

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eferding.

Die Stadt zählt heute 266 Häuser mit 2077 Einwohnern, und zwar 1910 Katholiken, 166 Protestanten und 1 Bekennerin der griechisch-unierten Kirche. Eferding ist der Sitz eines k. k. Bezirksgerichtes und k. k. Steueramtes, eines k. k. Notariates, eines Advokaten, eines k. k. Eichamtes, eines k. k. Post- und Telegraphenamtes, eines k. k. Gendarmerieposten-Kommandos, einer k. k. Finanzwache-Abteilung, einer Sparkasse, sowie verschiedener Vereine, welche später aufgezählt werden.

Eferding ist Station der Wels—Aschacher Eisenbahn und besitzt in der eine halbe Stunde entfernten Ortschaft Brandstatt eine Station der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Das *Bezirksgericht* und *Steueramt* sind in dem von der Stadtgemeinde im Jahre 1856 umgebauten Rathaus untergebracht. Die *Sparkasse* befindet sich im eigenen Hause am Hauptplatze. Sie wurde im Jahre 1863 von den Gemeinden Eferding, Aschach, Hinzenbach, Fraham und Popping, sowie einer Gruppe Gründer errichtet, deren Ansprüche und Rechte nach ihrem Ableben der Stadtgemeinde Eferding zufielen, so daß bei Verteilung des Reingewinnes alljährlich für Eferding zwei Sechstel, für die anderen garantierenden Gemeinden je ein Sechstel abfällt.

Die Sparkasse Eferding förderte stets alle gemeinnützigen Bestrebungen und hat in letzterer Zeit bedeutende unverzinsliche Beiträge zur Erbauung der Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Volksschule in Eferding, zur Erweiterung der Schule in Rockersberg, Gemeinde Hinzenbach, etc., gegeben; alljährlich erhalten auch verschiedene humanitäre Anstalten und Vereine Beiträge. Die Sparkasse Eferding beging heuer ihr 40jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlasse erhielt jede der fünf garantierenden Gemeinden eine Spende von 25.000 Kronen.

An *Humanitätsanstalten* sind zu nennen: Das Schifersche Erbstift und Spital, das sogenannte Bruderhaus und Lazarett für verarmte Bürger und Ortsangehörige, die genossenschaftliche und Bezirks-Krankenkasse, die Kleinkinder-Bewahranstalt mit einer Industrieschule für Mädchen, die Natural-Verpflegsstation und je eine Suppenanstalt für arme Bürger und Ortsarme und für Schulkinder (beide Anstalten nur für die Wintermonate).

Das *Klima* ist milde, die Luft selbst bei großer Hitze niemals zu trocken, worauf wohl die nahe Donau einen günstigen Einfluß ausübt. Vor den rauhen Nordwinden ist Eferding durch die am linken Donauufer ansteigenden Mühlviertler Berge, vor den West-